

Moderat bewerteter SDAX - Wert

29.07. 12:52

Am Montag wurden die Aktien von Fuchs Petrolub gesplittet, wodurch der bereits dreistellige Kurs auf ein Drittel sank. Ziel des Splits: Der Wert soll optisch günstiger und damit für Investoren wieder attraktiver werden. Doch die Aktie des Schmierstoff-Herstellers ist nicht nur optisch günstig. Trotz des Kursanstiegs ist der SDAX-Wert moderat bewertet.

Nebenwert im Höhenflug

Oftmals führen Nebenwerte an der Börse ein Schattendasein. Nicht so die Aktie von Fuchs Petrolub. Die Notierung des SDAX-Titels kletterte seit Jahresbeginn um annähernd 70 Prozent auf 119 Euro und war damit bislang einer der Stars des laufenden Börsenjahres. Am Montag führte die Gesellschaft nun einen Aktiensplit im Verhältnis 3 für 1 durch. Entsprechend hat sich der Kurs gedrittelt, im Gegenzug hat sich die Anzahl der gehandelten Aktien verdreifacht. Das Ziel des Splits liegt auf der Hand: Der optisch günstigere Kurs soll wieder mehr Investoren anlocken, die das vermeintlich hohe Kursniveau abschrecken könnte.

Rekordjagd

Der Aktiensplit ist lediglich eine gestalterische Maßnahme, auf die Bewertung der Aktie hat sie keinerlei Einfluss. Der optisch günstigere Kurs ist deshalb auch kein Kaufargument, dennoch sollte sich ein Blick auf den Titel lohnen. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2002 war das beste Jahr in der mehr als 70-jährigen Geschichte des Mannheimer Unternehmens. Und auch in diesem Jahr dürfte sich die Rekordjagd fortsetzen. In den ersten fünf Monaten steigerte Fuchs Petrolub den Umsatz um drei Prozent auf 437 Millionen Euro. Um Währungseffekte bereinigt kletterten die Erlöse sogar um mehr als fünf Prozent. Für das Gesamtjahr peilt Vorstandschef Manfred Fuchs Erlöse von deutlich über einer Milliarde Euro an. Auch beim Überschuss soll der Rekordwert des Vorjahres von 24,1 Millionen Euro übertroffen werden.

Noch nicht zu teuer

Während sich Vorstandschef Manfred Fuchs, der den Chefposten zum Jahreswechsel an seinen Sohn Stefan übergeben wird, in seinen Prognosen recht konservativ zeigt und „nur“ von einem neuen Rekordergebnis ausgeht, erwarten Analysten deutlichere Zuwächse. Eine Steigerung des Gewinns je Aktie auf 3,80 Euro in diesem und auf 4,10 Euro im kommenden Geschäftsjahr scheint durchaus realistisch. Auf Basis dieser Gewinnschätzung ergibt sich ein 2004er KGV von gerade einmal zehn. Damit ist der SDAX-Titel auch nach dem Anstieg der letzten Monate noch nicht zu teuer. Die Chancen auf eine Fortsetzung des Aufwärtstrends stehen gut. Aber selbst wenn sich der Kurs eine Verschnaufpause gönnen sollte, ist Fuchs Petrolub mit einer Dividendenrendite von annähernd fünf Prozent für konservative Investoren eine interessante Anlage.

© Boerse-Go.de - <http://www.boerse-go.de>